

9. VII. 1916

*** Bürgerliche gemeinsame Küche.** Der Wirtschaftliche Landesverband ungarischer Hausfrauen hat beschlossen, eine gemeinsame Küche für den Mittelstand zu errichten. Mit dieser Institution soll den Familien geholfen werden, die in Folge der herrschenden Theuerung für die nothwendigsten Bedürfnisse nicht aufkommen können. Bei der Schaffung dieses Auspeisungstyps sind dem Verband die ähnlichen ausländischen Einrichtungen vorgeschmebt. Die zu schaffende Küche wird schwachste und bekömmliche Speisen zu einem mäßigen Preise herstellen. Man wird das Mahl entweder im Lokale selbst verzehren oder die Speisen nachhause tragen können. Der Verband wünscht vor Errichtung der Küche über das Interesse des Publikums informirt zu sein und ersucht daher Familien, die sich durch die Küche verköstigen lassen wollen, dies ihm an die Adresse seiner Kanzlei (VI., Podmaniczkygasse 18) mitzutheilen.